

Adventskranz

Regula Truninger

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still, so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste sagt: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie walen mich nicht." Ihr Licht wird kleiner und erlischt ganz. Die zweite Kerze sagt: "Ich heiße Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne." Und auch die zweite Kerze geht aus. Leise meldet sich die dritte zu Wort: "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen sich an erste Stelle und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen. Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Er schaut die Kerzen an und sagte: "Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und fing an zu weinen.

Da meldet sich die vierte Kerze zu Wort.

Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.

Ich heiße Hoffnung!"

Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht der Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!

